

# Leistungsbilanzdefizit der EU25 erhöht sich 2005 auf 94,2 Mrd. €

Steigerung des Überschusses der Dienstleistungsbilanz kann Ausweitung des Defizits der Warenverkehrsbilanz nicht ausgleichen

Statistik

kurz gefasst

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

14/2006

Zahlungsbilanz

Autor

Franca FAES-CANNITO

Inhalt

Defizit der *Warenverkehrsbilanz*<sup>1</sup> der EU25 um 56,6 Mrd. € gestiegen. 1

Anstieg des Überschusses der *Dienstleistungsbilanz* der EU25 .... 2

Saldo der *Einkommensbilanz* der EU25 wird negativ ..... 3

Defizit der Bilanz der *laufenden Übertragungen* weitet sich langsam aus ..... 3

*Dienstleistungsbilanz* der Eurozone<sup>3</sup> weist 2005 anhaltend wachsenden Überschuss aus ..... 3

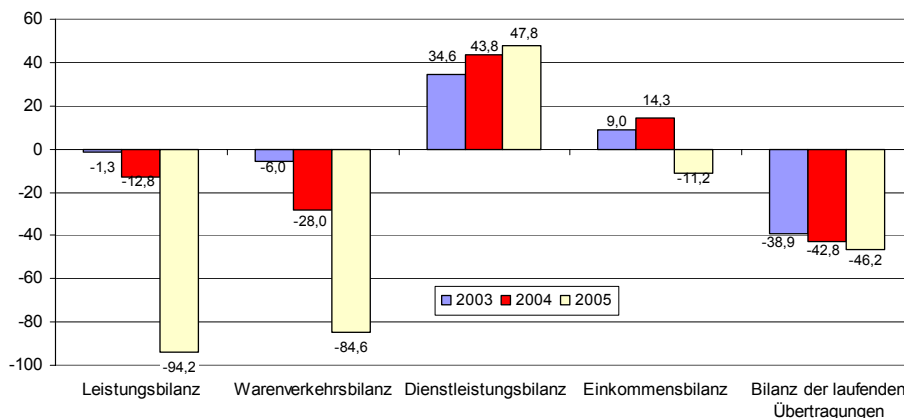
*Leistungsbilanz* der EU25 weist Überschüsse im Handel mit Kanada, der Schweiz und den USA aus, jedoch ein Defizit im Handel mit Japan ..... 4



Manuskript abgeschlossen: 14.07.2006  
 Datenextraktion am: 15.05.2006  
 ISSN 1024-431X  
 Katalognummer: KS-NJ-06-014-DE-N  
 © Europäische Gemeinschaften, 2006

Vorläufigen Ergebnissen zufolge schloss die Leistungsbilanz der EU25 im Jahr 2005 mit einem Defizit von € 94,2 Mrd. ab, gegenüber einem Defizit von 12,8 Mrd. € 2004 und 1,3 Mrd. € 2003. Dieses Ergebnis ist im Wesentlichen auf das angestiegene Defizit der Warenverkehrsbilanz (-84,6 Mrd. €) und der Bilanz der laufenden Übertragungen (-46,2 Mrd. €) zurückzuführen. Der im Jahr 2004 verzeichnete Überschuss der Einkommensbilanz (14,3 Mrd. €) verwandelte sich 2005 in ein Defizit (-11,2 Mrd. €). Dagegen konnte die EU25 ihren Überschuss im Dienstleistungsverkehr mit Drittländern weiter steigern: von 43,8 Mrd. € im Jahr 2004 auf 47,8 Mrd. € 2005. Einen Leistungsbilanzüberschuss verbuchte die EU25 im Jahr 2005 im Handel mit den USA (90,5 Mrd. €), der Schweiz (8,6 Mrd. €) und Kanada (10,1 Mrd. €), ein Defizit mit Japan (-22,9 Mrd. €).

Abbildung 1: Leistungsbilanz der EU25 gegenüber der übrigen Welt (Mrd. €)



Quelle: Eurostat

## Defizit der Warenverkehrsbilanz<sup>1</sup> der EU25 um 56,6 Mrd. € gestiegen

Die vorläufigen Ergebnisse für 2005 weisen auf einen Anstieg des Leistungsbilanzdefizits der EU25 hin, bedingt in erster Linie durch eine deutliche Ausweitung des Defizits der Warenverkehrsbilanz (auf -84,6 Mrd. € im Jahr 2005, gegenüber -28,0 Mrd. € 2004). Die Verschlechterung der Warenverkehrsbilanz der EU25 ist darauf zurückzuführen, dass die Einfuhren stärker gestiegen sind (+15,4%) als die Ausfuhren (+10,0%), wie aus Tabelle 1 zu ersehen ist.

<sup>1</sup> Beim Warenverkehr erfolgt die Bewertung sowohl der Ausfuhren als auch der Einfuhren nach dem Zahlungsbilanzkonzept frei an Bord (fob), während für die Zwecke der Außenhandelsstatistik die Einfuhren auf der Basis Kosten, Versicherung, Fracht (cif) bewertet werden. Dies und andere Unterschiede in der Methodik sind der Grund dafür, warum in diesen beiden Statistikbereichen trotz ähnlicher Trends unterschiedliche Werte ausgewiesen werden.

Tabelle 1: Wichtigste Positionen der Leistungsbilanz der EU25 (Mrd. €)

POSITIONEN	Kredit			Debet			Saldo		
	2004	2005	Veränd. in %	2004	2005	Veränd. in %	2004	2005	Differenz
<b>Leistungsbilanz</b>	<b>1669,9</b>	<b>1878,6</b>	<b>12,5</b>	<b>1682,7</b>	<b>1972,8</b>	<b>17,2</b>	<b>-12,8</b>	<b>-94,2</b>	<b>-81,4</b>
<b>Waren</b>	<b>953,3</b>	<b>1048,3</b>	<b>10,0</b>	<b>981,3</b>	<b>1132,9</b>	<b>15,4</b>	<b>-28,0</b>	<b>-84,6</b>	<b>-56,6</b>
<b>Dienstleistungen</b>	<b>367,2</b>	<b>396,9</b>	<b>8,1</b>	<b>323,5</b>	<b>349,1</b>	<b>7,9</b>	<b>43,8</b>	<b>47,8</b>	<b>4,0</b>
Transport	92,6	100,9	9,0	78,4	84,6	7,9	14,2	16,3	2,1
Reiseverkehr	66,9	71,3	6,6	80,7	86,5	7,2	-13,7	-15,1	-1,4
Sonstige Dienstleistungen	204,8	221,6	8,2	161,3	174,9	8,4	43,5	46,7	3,2
Nicht aufgegl. Dienstleist.	2,9	3,0	3,4	3,1	3,2	3,2	-0,2	-0,2	0,0
<b>Einkommen</b>	<b>315,0</b>	<b>397,1</b>	<b>26,1</b>	<b>300,7</b>	<b>408,2</b>	<b>35,7</b>	<b>14,3</b>	<b>-11,2</b>	<b>-25,5</b>
<b>Laufende Übertragungen</b>	<b>34,4</b>	<b>36,4</b>	<b>5,8</b>	<b>77,2</b>	<b>82,6</b>	<b>7,0</b>	<b>-42,8</b>	<b>-46,2</b>	<b>-3,4</b>

Quelle: Eurostat

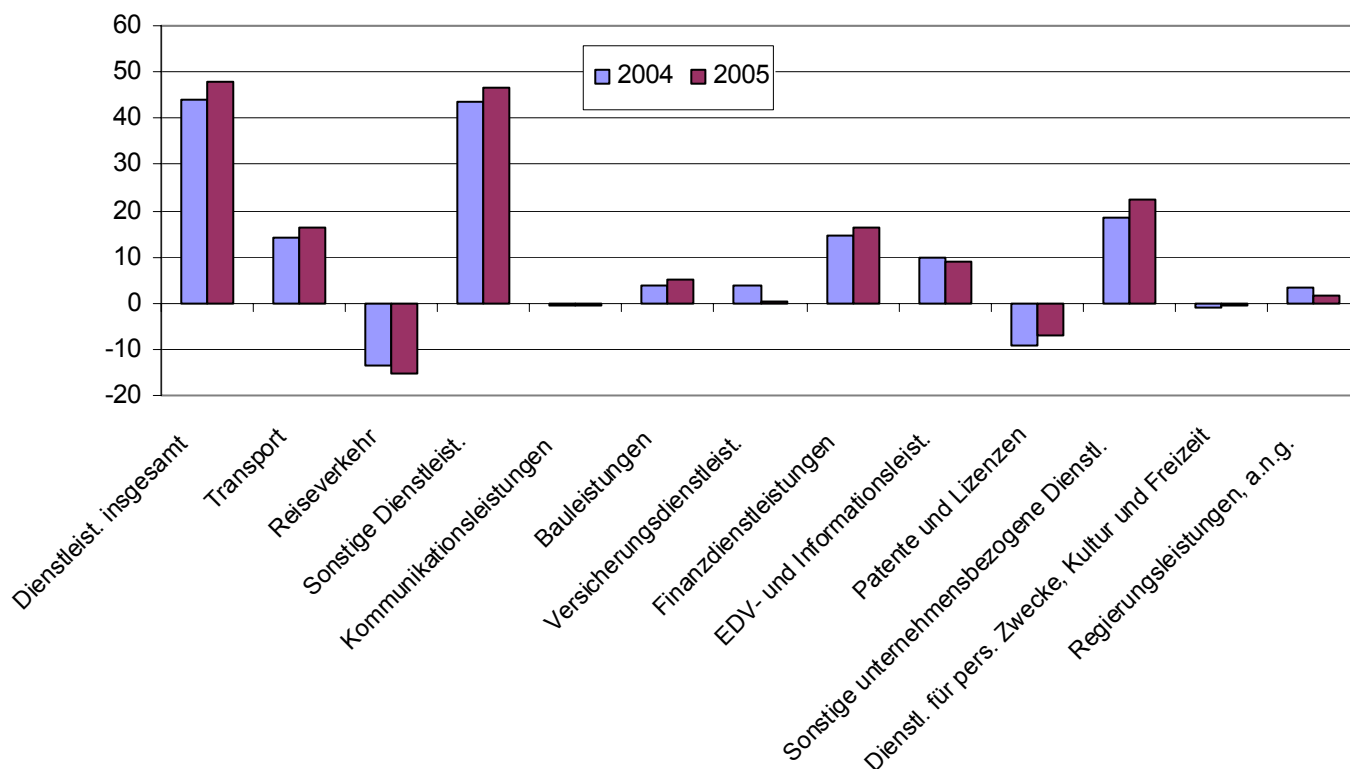
Differenzen zwischen den Gesamtwerten und der Summe der Einzelwerte sind Rundungsdifferenzen.

## Anstieg des Überschusses der Dienstleistungsbilanz der EU25

Die Aus- und Einfuhren von *Dienstleistungen* aus der EU25 bzw. in die EU25 fielen 2005 höher aus als 2004, und zwar um 8,1% bzw. 7,9% (siehe Tabelle 1). Die Verbesserung der *Dienstleistungsbilanz* um 4,0 Mrd. € zwischen 2004 und 2005 ist einer Steigerung des Überschusses der *Transportbilanz* (+14,8 Mrd. €) und der Bilanz der *sonstigen Dienstleistungen* (+7,4 Mrd. €) zu verdanken, während sich das Defizit der *Reiseverkehrsbilanz* von 13,7 Mrd. € im Jahr 2004 auf 15,1 Mrd. € 2005 ausweitete. Die Verbesserung bei den

*sonstigen Dienstleistungen*<sup>2</sup> geht auf Anstiege bei *Bauleistungen*, *Finanzdienstleistungen* und *sonstigen unternehmensbezogenen Dienstleistungen* (40,5%, 13,0% bzw. 19,4%) zurück, wie Abbildung 1 zeigt. Diese Entwicklung wurde durch die Verschlechterung bei *Versicherungsdienstleistungen*, *EDV- und Informationsleistungen* und *Regierungsleistungen* (-92,0%, -7,1% bzw. -54,3%) allerdings zum Teil wieder ausgeglichen.

Abbildung 2: Dienstleistungsbilanz der EU25 gegenüber der übrigen Welt (Mrd. €)



Quelle: Eurostat

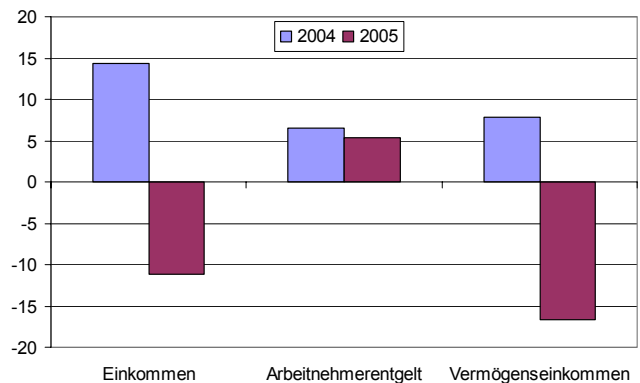
<sup>2</sup> Die Position „sonstige Dienstleistungen“ umfasst: Kommunikationsleistungen, Bauleistungen, Versicherungsdienstleistungen, Finanzdienstleistungen, EDV- und Informationsleistungen, Patente und Lizenzen, sonstige unternehmensbezogene Dienstleistungen, Dienstleistungen für persönliche Zwecke, Kultur und Freizeit sowie Regierungsleistungen, a.n.g.

## Saldo der Einkommensbilanz der EU25 wird negativ

Der im Jahr 2004 verzeichnete Überschuss der Einkommensbilanz der EU25 (14,3 Mrd. €) ist 2005 in ein Defizit umgeschlagen (-11,2 Mrd. €). Hauptursache hierfür waren die starken Nettoabflüsse von *Vermögenseinkommen* in Höhe von 16,6 Mrd. € im Jahr 2005, im Vergleich zu Nettozuflüssen von 7,8 Mrd. € 2004. Die positiven Nettozuflüsse an *Arbeitnehmerentgelt* verringerten sich zwischen 2004 und 2005 geringfügig von 5,8 Mrd. € auf 5,4 Mrd. €.

Das Defizit der Einkommensbilanz der EU25 war in erheblichem Umfang auch durch die Defizite gegenüber der Schweiz und den USA bedingt, wie auf Seite 5 Absatz 9 dargelegt.

Abbildung 3: Einkommensbilanz der EU25 gegenüber der übrigen Welt (Mrd. €)



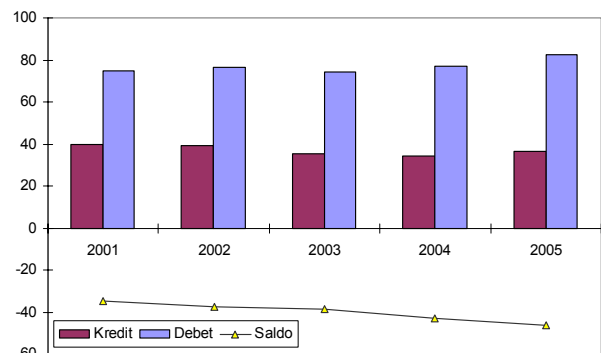
Quelle: Eurostat

## Defizit der Bilanz der laufenden Übertragungen weitet sich langsam aus

Das Defizit der EU25-Bilanz der *laufenden Übertragungen* hat sich geringfügig von 42,8 Mrd. € im Jahr 2004 auf 46,2 Mrd. € im Jahr 2005 erhöht, womit sich der negative Trend der Vorjahre fortgesetzt hat. Verursacht wurde dieses höhere Defizit im Wesentlichen durch die um 7% (5,4 Mrd. €) höheren Debetvorgänge bei den *laufenden Übertragungen*, die nur teilweise durch einen Anstieg der Kredittransaktionen um 5,8% (2 Mrd. €) ausgeglichen wurden.

Dieses Defizit ist struktureller Natur und ist bedingt durch die Tatsache, dass die EU als eine Gruppierung der hoch entwickelten Länder an weniger entwickelte Länder Finanzhilfe gibt. Als Beispiel dafür kann die Finanzhilfe für die vom Tsunami betroffenen Länder genannt werden.

Abbildung 4: Bilanz der laufenden Übertragungen zwischen der EU25 und der übrigen Welt (Mrd. €)



Quelle: Eurostat

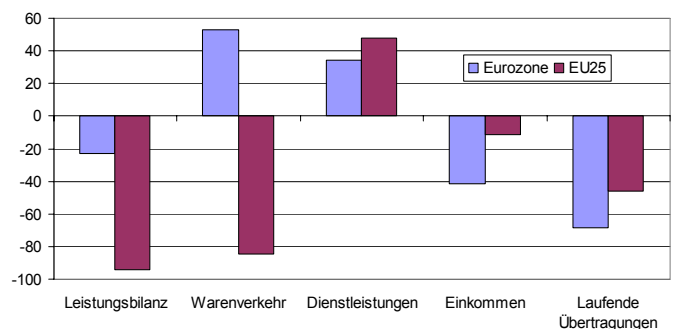
## Dienstleistungsbilanz der Eurozone<sup>3</sup> weist 2005 anhaltend wachsenden Überschuss aus

Obleich das *Leistungsbilanzdefizit* der Eurozone (-22,6 Mrd. €) deutlich geringer ist als das der EU25 (-94,2 Mrd. €), sind die allgemeinen Entwicklungstendenzen weitgehend gleich.

Die Verschlechterung der *Leistungsbilanz* der Eurozone ist hauptsächlich auf eine drastische Verringerung des Überschusses der *Warenverkehrsbilanz* (-52,3 Mrd. €) und eine erneute Ausweitung des Defizits der *Einkommensbilanz* (-13,5 Mrd. €) und der Bilanz der *laufenden Übertragungen* (-11,9 Mrd. €) zurückzuführen. Der Überschuss der *Dienstleistungsbilanz* der Eurozone wuchs, wie auch in der EU25, zwischen 2004 und 2005 weiter an. Diese Verbesserung lässt sich weitgehend durch die Zunahme des Überschusses bei *sonstigen Dienstleistungen* (6,3 Mrd. €) und *Transport* (0,7 Mrd. €) erklären, die indessen durch eine Verringerung des Überschusses

der *Reiseverkehrs*bilanz um 1,7 Mrd. € teilweise wieder ausgeglichen wurde.

Abbildung 5: Leistungsbilanz der EU gegenüber der übrigen Welt (Mrd. €)



Quelle: Eurostat

3 Zur Eurozone gehören Belgien, Deutschland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Portugal, Finnland und Griechenland.

Die Ausweitung des Überschusses der Bilanz der sonstigen Dienstleistungen war vor allem der Verbesserung der Bilanz der sonstigen unternehmensbezogenen Dienstleistungen<sup>4</sup> um

5,7 Mrd. € zu verdanken, die sich von einem Defizit von 0,3 Mrd. € im Vorjahr in einen Überschuss von 5,4 Mrd. € im Jahr 2005 verwandelte.

**Tabelle 2: Wichtigste Positionen der Leistungsbilanz der Eurozone (Mrd. €)**

POSITIONEN	Kredit			Debet			Saldo		
	2004	2005	Veränd. in %	2004	2005	Veränd. in %	2004	2005	Differenz
<b>Leistungsbilanz</b>	<b>1843</b>	<b>2018,1</b>	<b>9,5</b>	<b>1793,2</b>	<b>2040,7</b>	<b>13,8</b>	<b>49,9</b>	<b>-22,6</b>	<b>-72,5</b>
<b>Waren</b>	<b>1128,2</b>	<b>1218,6</b>	<b>8,0</b>	<b>1022,9</b>	<b>1165,6</b>	<b>14,0</b>	<b>105,3</b>	<b>53</b>	<b>-52,3</b>
<b>Dienstleistungen</b>	<b>362,1</b>	<b>395,5</b>	<b>9,2</b>	<b>333,1</b>	<b>361,1</b>	<b>8,4</b>	<b>29</b>	<b>34,3</b>	<b>5,3</b>
Transport	83,1	91,1	9,6	74,4	81,8	9,9	8,7	9,4	0,7
Reiseverkehr	86,6	90,8	4,8	74,9	80,7	7,7	11,7	10	-1,7
Sonstige Dienstleistungen	187,9	208,8	11,1	178,8	193,5	8,2	9	15,3	6,3
Nicht aufgegl. Dienstleist.	4,5	4,7	4,4	4,9	5,1	4,1	-0,5	-0,4	0,1
<b>Einkommen</b>	<b>270,9</b>	<b>320,7</b>	<b>18,4</b>	<b>298,9</b>	<b>362,2</b>	<b>21,2</b>	<b>-28</b>	<b>-41,5</b>	<b>-13,5</b>
<b>Laufende Übertragungen</b>	<b>81,9</b>	<b>83,4</b>	<b>1,8</b>	<b>138,3</b>	<b>151,7</b>	<b>9,7</b>	<b>-56,4</b>	<b>-68,3</b>	<b>-11,9</b>

Quelle: Eurostat und Europäische Zentralbank (EZB-Pressmitteilung April 2006)

Differenzen zwischen den Gesamtwerten und der Summe der Einzelwerte sind Rundungsdifferenzen.

### Leistungsbilanz der EU25 weist Überschüsse im Handel mit Kanada, der Schweiz und den USA aus, jedoch ein Defizit im Handel mit Japan

Wie aus Tabelle 3 ersichtlich, verbuchte die EU25 im Jahr 2005 einen Leistungsbilanzüberschuss im Handel mit den USA (+90,5 Mrd. €), Kanada (+10,1 Mrd. €) und der Schweiz (+8,6 Mrd. €) und ein Defizit mit Japan (-22,9 Mrd. €). Diese Ergebnisse sind, von der Schweiz abgesehen, ähnlich wie 2004.

Der Leistungsbilanzüberschuss der EU25 im Handel mit der Schweiz verringerte sich zwischen 2004 und 2005 von 13,1 Mrd. € auf 8,6 Mrd. €. Verursacht wurde diese Entwicklung vor allem durch das höhere Defizit der Einkommensbilanz (von -10,4 Mrd. € im Jahr 2004 auf -15,1 Mrd. € 2005). Die Kreditvorgänge der Einkommensbilanz der EU25 gegenüber der Schweiz stiegen um 8,3% an, die entsprechenden Debetvorgänge erhöhten sich aber um 12,4%.

Der Leistungsbilanzüberschuss der EU25 gegenüber Kanada verzeichnete eine leichte Verbesserung, er erhöhte sich von 9,5 Mrd. € im Jahr 2004 auf 10,1 Mrd. € 2005. Dieses Ergebnis war im Wesentlichen den Kreditvorgängen der Dienstleistungsbilanz zu

verdanken, die sich um 8,5% erhöhten, während die Debetvorgänge der Dienstleistungsbilanz um 5,2% zunahmen.

Der Leistungsbilanzsaldo der EU25 gegenüber den USA wies 2005 mit 90,5 Mrd. € einen etwas geringeren Überschuss aus als 2004 (91,1 Mrd. €). Die Gründe für diese Entwicklung sind die Verringerung des Überschusses der Dienstleistungsbilanz (3,2 Mrd. €) und vor allem das angewachsene Defizit der Einkommensbilanz (8,5 Mrd. €). Diese Resultate konnten durch die Verbesserung der Warenverkehrsbilanz um 13% nicht vollständig ausgeglichen werden.

Die leichte Schrumpfung des Leistungsbilanzdefizits der EU25 gegenüber Japan von 23,4 Mrd. € im Jahr 2004 auf 22,9 Mrd. € 2005 lässt sich durch eine geringfügige Verbesserung der Bilanz der laufenden Übertragungen erklären, die nach einem Negativsaldo von 0,1 Mrd. € im Jahr 2004 nunmehr einen positiven Saldo von 0,5 Mrd. € auswies.

**Tabelle 3: EU-Leistungsbilanz gegenüber der Schweiz, Kanada, den USA, Japan und der übrigen Welt<sup>5</sup> (Mrd. €)**

POSITIONEN	Schweiz			Kanada			USA			Japan			Übrige Welt		
	2004	2005	Differenz	2004	2005	Differenz	2004	2005	Differenz	2004	2005	Differenz	2004	2005	Differenz
<b>Leistungsbilanz</b>	<b>13,1</b>	<b>8,6</b>	<b>-4,5</b>	<b>9,5</b>	<b>10,1</b>	<b>0,6</b>	<b>91,1</b>	<b>90,5</b>	<b>-0,6</b>	<b>-23,4</b>	<b>-22,9</b>	<b>0,5</b>	<b>-103,1</b>	<b>-180,5</b>	<b>-77,4</b>
<b>Waren</b>	<b>11,7</b>	<b>10,3</b>	<b>-1,4</b>	<b>5,8</b>	<b>6,8</b>	<b>1</b>	<b>81,5</b>	<b>92,1</b>	<b>10,6</b>	<b>-29,2</b>	<b>-29,2</b>	<b>0</b>	<b>-97,8</b>	<b>-164,6</b>	<b>-66,8</b>
<b>Dienstleistungen</b>	<b>10,9</b>	<b>12,6</b>	<b>1,7</b>	<b>0,8</b>	<b>0,8</b>	<b>0</b>	<b>12,2</b>	<b>9</b>	<b>-3,2</b>	<b>7,8</b>	<b>7,8</b>	<b>0</b>	<b>12,1</b>	<b>17,6</b>	<b>5,5</b>
Transport	1,3	1,2	-0,1	0,6	0,8	0,2	9,2	11,2	2	1,1	0,9	-0,2	2	2,2	0,2
Reiseverkehr	4,5	4,5	0	-0,3	-0,3	0	3,5	4,2	0,7	2,1	2	-0,1	-23,5	-25,5	-2
Sonstige Dienstl.	5,2	6,9	1,7	0,5	0,4	-0,1	0	-6	-6	4,9	5,3	0,4	32,9	40,1	7,2
<b>Einkommen</b>	<b>-10,4</b>	<b>-15,1</b>	<b>-4,7</b>	<b>3,9</b>	<b>3,5</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,6</b>	<b>-9,1</b>	<b>-8,5</b>	<b>-1,9</b>	<b>-2</b>	<b>-0,1</b>	<b>23,3</b>	<b>11,5</b>	<b>-11,8</b>
<b>Laufende Übertragungen</b>	<b>1</b>	<b>0,7</b>	<b>-0,3</b>	<b>-1,1</b>	<b>-1,1</b>	<b>0</b>	<b>-2</b>	<b>-1,5</b>	<b>0,5</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,5</b>	<b>0,6</b>	<b>-40,6</b>	<b>-44,8</b>	<b>-4,2</b>

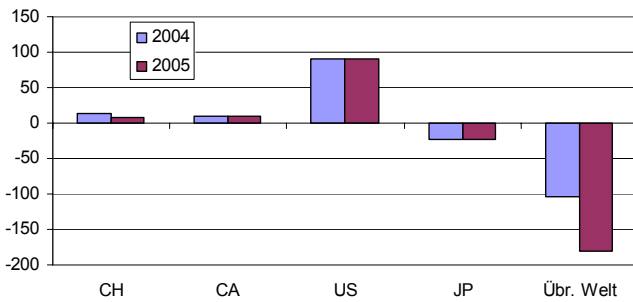
Quelle: Eurostat

Differenzen zwischen den Gesamtwerten und der Summe der Einzelwerte sind Rundungsdifferenzen.

<sup>4</sup> Die Position "Sonstige unternehmensbezogene Dienstleistungen" umfasst Dienstleistungstransaktionen zwischen Gebietsansässigen und Gebietsfremden wie beispielsweise die Vermittlung von Personal, Detektei- und Schutzdienste, Übersetzen und Dolmetschen, fotografische Dienste, Gebäudereinigung, Dienstleistungen des Grundstücks- und Wohnungswesens für Unternehmen und alle übrigen unternehmensbezogenen Dienstleistungen, die keiner der vorstehend aufgeführten Kategorien von Unternehmensdienstleistungen zugeordnet werden können.

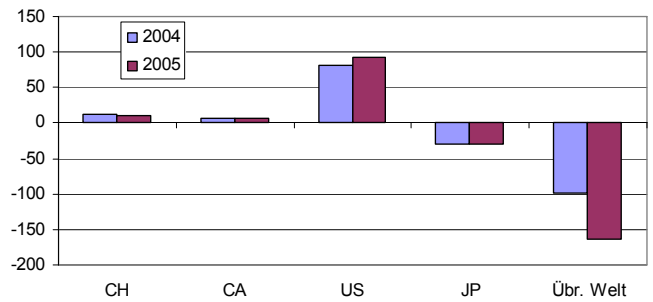
<sup>5</sup> Übrige Welt = alle Gebiete außerhalb der EU25 mit Ausnahme der Schweiz, der USA, Kanadas und Japans.

**Abbildung 6: Leistungsbilanz gegenüber der Schweiz, Kanada, den USA, Japan und der übrigen Welt\* (Mrd. €)**



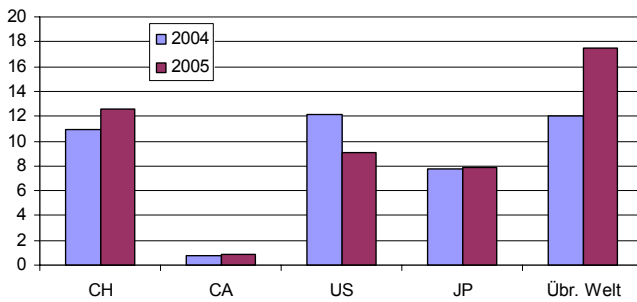
Quelle: Eurostat

**Abbildung 7: Warenverkehrsbalanz gegenüber der Schweiz, Kanada, den USA, Japan und der übrigen Welt\* (Mrd. €)**



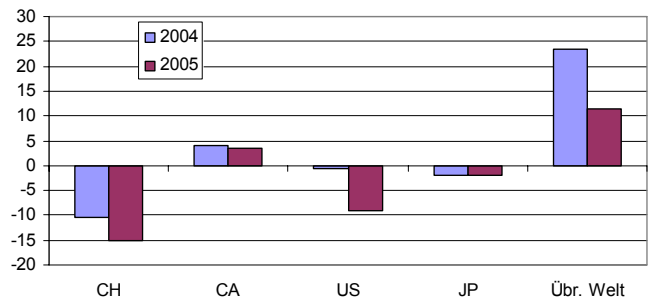
Quelle: Eurostat

**Abbildung 8: Dienstleistungsbilanz gegenüber der Schweiz, Kanada, den USA, Japan und der übrigen Welt\* (Mrd. €)**



Quelle: Eurostat

**Abbildung 9: Einkommensbilanz gegenüber der Schweiz, Kanada, den USA, Japan und der übrigen Welt\* (Mrd. €)**



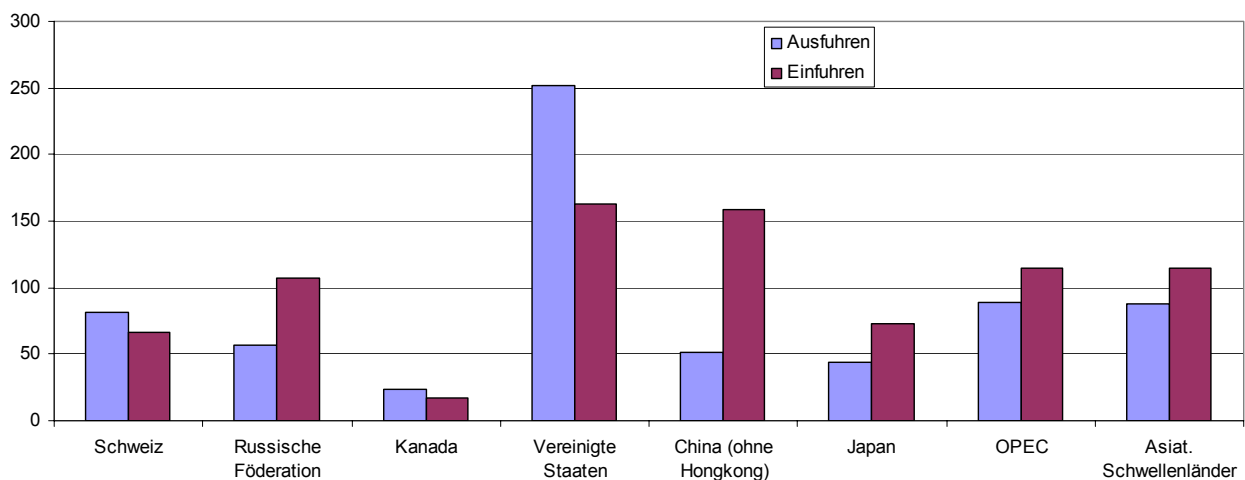
Quelle: Eurostat

Wie bereits erwähnt, ist die 2005 eingetretene Verschlechterung der Leistungsbilanz insgesamt in erster Linie auf eine starke Ausweitung des Defizits im Warenhandel zurückzuführen. Nimmt man eine Untergliederung nach ausgewählten Handelspartnern vor, wie sie in Abbildung 10 dargestellt ist, so ist ein hohes Defizit im Handel mit China (ohne Hongkong), der Russischen Föderation, Japan, den asiatischen

Schwellenländern (Hongkong, Südkorea, Malaysia, Singapur, Thailand und Taiwan [China]) sowie mit der Organisation Erdöl exportierender Länder (OPEC) festzustellen.

Die stärkste Verschlechterung im Vergleich zu 2004 war im Handel mit der OPEC, der Russischen Föderation und China zu verzeichnen, wie aus Abbildung 11 zu erkennen ist.

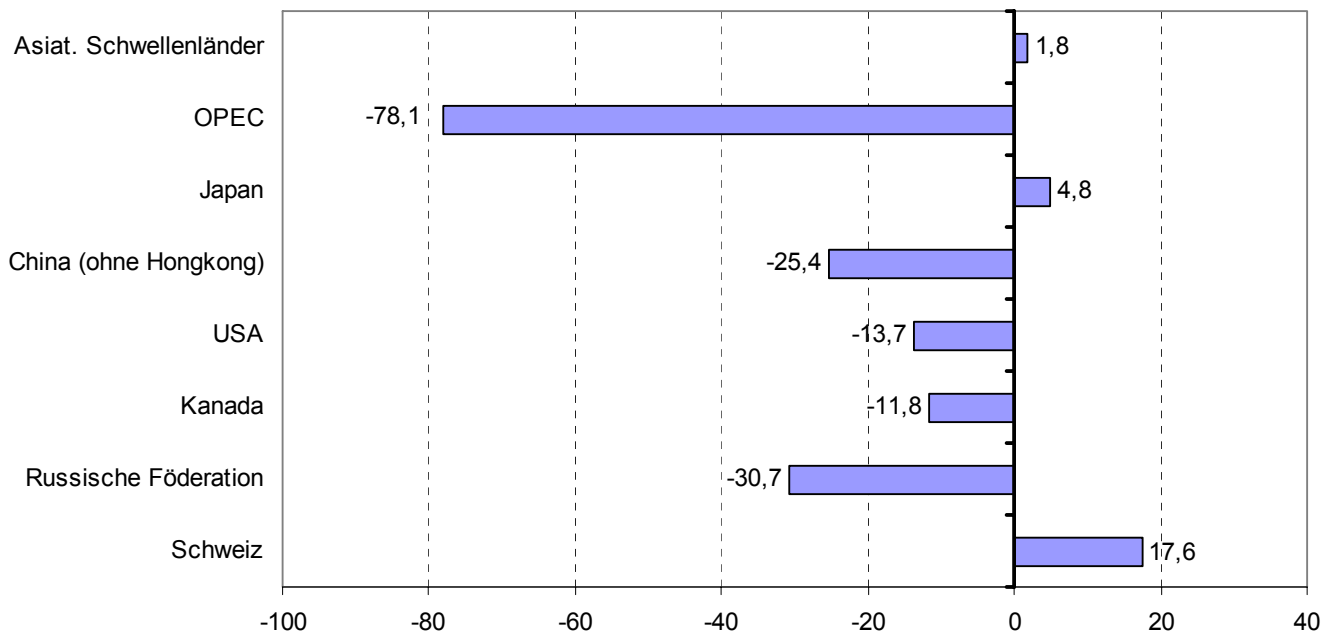
**Abbildung 10: Warenverkehrsbalanz: ausgewählte Handelspartner der EU25, 2005 (Mrd. €)**



Quelle: Eurostat, Außenhandelsstatistik

5 Übrige Welt = alle Gebiete außerhalb der EU25 mit Ausnahme der Schweiz, der USA, Kanadas und Japans.

Abbildung 11: Entwicklung der Warenverkehrsbilanz zwischen 2004 und 2005 (in %)



Quelle: Eurostat, Außenhandelsstatistik

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Die in dieser Ausgabe aufgeführten Daten sind vorläufige Werte, die anhand der Summe der von den Mitgliedstaaten übermittelten vierteljährlichen Daten berechnet wurden und gegebenenfalls überarbeitet werden. Detaillierte Daten über den Dienstleistungsverkehr im Jahr 2005 werden Ende Dezember 2006 veröffentlicht. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse des Jahres 2004 für die wichtigsten Positionen der Dienstleistungsbilanz können Abweichungen gegenüber den Daten aufweisen, die zuvor im Rahmen der jährlichen Veröffentlichung über den Dienstleistungsverkehr aufgeführt wurden, was auf Überarbeitungen der zugrundeliegenden vierteljährlichen Daten zurückzuführen ist.

In der Zahlungsbilanz werden sämtliche wirtschaftlichen Transaktionen erfasst, die in einem bestimmten Zeitraum zwischen einem Land (d. h. den Gebietsansässigen) und anderen Ländern oder internationalen Organisationen (d. h. den Gebietsfremden) stattgefunden haben. In der Leistungsbilanz, einer Teilbilanz der Zahlungsbilanz, werden die Transaktionen mit realwirtschaftlichen Werten verbucht. Sie ist in vier Hauptkomponenten unterteilt: die Warenverkehrsbilanz, die Dienstleistungsbilanz, die Einkommensbilanz und die Bilanz der laufenden Übertragungen. Den Methodikrahmen bildet die 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des Internationalen Währungsfonds (BPM5). Die EU-Zahlungsbilanz wird von Eurostat nach einer Methodik erstellt, die mit der Europäischen Zentralbank (EZB) abgestimmt ist und auf den Extra-EU-Transaktionen beruht, d. h. es werden die grenzüberschreitenden Transaktionen von EU-Gebietsansässigen mit EU-Gebietsfremden, so wie sie von den 25 teilnehmenden Mitgliedstaaten gemeldet werden, aggregiert. Die Zahlungsbilanz der EU-Institutionen wird zum EU-Gesamtwert hinzugerechnet.

Die Zahlungsbilanz der Eurozone wird von der EZB erstellt. Nähere Informationen zu den Zahlungsbilanzdaten für die Eurozone enthält die Webseite der EZB <http://www.ecb.int/stats/mb/eastats.htm>. Eurostat nimmt, und zwar auch für die Eurozone, die jährliche detaillierte Untergliederung der Position „Dienstleistungen“ vor (sowohl nach Unterpositionen als auch nach geografischen Einheiten). Diese Untergliederungen, die in ihrer kompletten Form lediglich für die endgültigen Ergebnisse vorliegen, werden von der EZB nicht erstellt.

Die von Eurostat berechneten Daten für die Eurozone entsprechen aufgrund unterschiedlicher Überarbeitungszeitpunkte und Gliederungstiefen nicht 100 %ig den Daten der EZB.

Alle Daten können kostenlos von der Eurostat-Website (<http://europa.eu.int/comm/eurostat/>), Rubrik „Zahlungsbilanzen“, heruntergeladen werden.

# Weitere Informationsquellen:

## Datenbanken

[EUROSTAT Webseite/Wirtschaft und Finanzen/Zahlungsbilanz - Internationale Transaktionen/Zahlungsbilanzstatistiken/Europäischen Union Zahlungsbilanzstatistiken](#)

### Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/125  
L - 2920 Luxembourg  
Tel. (352) 4301 33408  
Fax (352) 4301 35349  
E-mail: [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)

### European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontakt Informationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

<http://ec.europa.eu/eurostat/>

---

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

### Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier  
L - 2985 Luxembourg  
URL: <http://publications.europa.eu>  
E-mail: [info-info-opoce@ec.europa.eu](mailto:info-info-opoce@ec.europa.eu)